

Anfrage

öffentlich

Datum

22.04.2010

Nummer

F0076/10

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

22.04.2010

Kurztitel

Sachstand Schiffshebewerk

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
trotz Einstellung des Betriebes des Schiffshebewerks Magdeburg-Rothensee wird das Hebewerk bisher täglich mindestens einmal auf und abgelassen, damit der Betrieb gesichert bleibt. Auch wurden bisher alle notwendigen Abschmierarbeiten vorgenommen. Diese Mindesterhaltungsmaßnahmen sind notwendig, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten. Fachleute sind der Auffassung, dass bei einem Verzicht regelmäßiger Bewegungen über einen mehrwöchigen Zeitraum die beweglichen Teile Rost ansetzen und eine Wiederinbetriebnahme des Schiffshebewerks technisch nicht mehr möglich sein wird. Das einmalige technische Denkmal wäre dann nicht mehr zu retten. **Werden beim Schiffshebewerk jetzt vollendete Tatsachen geschaffen?**

Ich frage Sie als den Initiator der mächtigen Unterschriftensammlung für die Wiederaufnahme des Betriebes des Schiffshebewerkes:

1. Ist Ihnen bekannt, dass die Wasser- und Schifffahrtsdirektion vor etwa 3 Wochen alle Mitarbeiter am Schiffshebewerk abgezogen hat und seit dem die täglichen Fahrten des Hebewerkes eingestellt wurden? Wenn ja seit wann wissen Sie das? Wurde es Ihnen gegenüber begründet?
2. Was gedenken Sie zu tun, wenn sich diese Information bestätigt?
3. Wie ist der derzeitige Stand der Verhandlungen mit dem Bundesverkehrsministerium zur Wiederöffnung des Hebewerkes?
4. Wann wird die beim Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der Stadt eingerichtete Arbeitsgruppe (endlich) wieder tagen?

Ich erbitte eine mündliche Information und eine schriftliche Stellungnahme zu meinen Anfragen.

Jürgen Canehl
Stadtrat